

## Themen

**Seite 1**  
B. Spinnen ist neue Vorsitzende

**Seite 2**  
Pakt von Amsterdam

**Seite 3**  
Stadtradeln  
Flüchtlinge, Integration, BDIP

**Seite 4**  
Umfrage Bürgerbeteiligung

**Seite 5**  
Buch: „Die Stadt – Das sind wir  
Bürger“

Jobbörse

**Seite 7**  
Fördermitglieder

**Seite 8**  
Herzlich Willkommen – Die neuen  
Mitglieder

**Seite 9**  
Schlafstrandkörbe Ostsee SH

**Seite 10**  
Stadtentwicklungskredit NRW

Der Trend der Zukunft

**Seite 11**  
Aktuelle Wettbewerbe

**Seite 12**  
Termine des  
Weiterbildungsangebotes ICR

Terminkalender

# Newsletter 06-2016

## Bernadette Spinnen ist neue Vorsitzende des bcsd e.V.

Auf der konstituierenden Sitzung des bcsd-Bundesvorstands am 12. und 13. Juni 2016 in Berlin wurde Bernadette Spinnen (Münster Marketing) einstimmig zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Sie folgt Michael Gerber (CITY SKIPPER Bremerhaven e.V.), der sich weiterhin im Bundesvorstand, nun als 1. Stellvertretender Bundesvorsitzender, engagieren wird. Norbert Käthler (Stadtmarketing Karlsruhe GmbH) wurde im Amt des 2. Stellvertretenden Bundesvorsitzenden bestätigt.

„Ich freue mich sehr, dass ich gemeinsam mit den erfahrenen Kollegen im Vorstand den wachsenden Verband begleiten darf. Mein großer Wunsch ist, dass wir das Stadtmarketing weiter profilieren und die Bedeutung des Stadtmarketings in den Städten unter Beweis stellen können“, so Bernadette Spinnen.

Michael Gerber, der seit 2008 den Bundesvorsitz innehatte, kann auf eine beeindruckende Bilanz seiner Amtszeit zurückblicken: „Für mich war der Weg unserer Professionalisierung immer sowohl mit der Sicherstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit, als auch der zukunftsorientierten Weiterentwicklung der bcsd verbunden. Ich freue mich darauf, diese Entwicklung im Zeichen von Kontinuität und Wachstum auch zukünftig mitgestalten zu können.“

Der insgesamt siebenköpfige Bundesvorstand war auf der ordentlichen Mitgliederversammlung Ende April ebenfalls in Berlin gewählt worden.

Mario Schiefelbein (Bochum Marketing GmbH) und Ulrich Cloos (Stadt Krefeld) lösten dabei Tanja Ulmer (StART Stadtmarketing und Tourismus Reutlingen GmbH) sowie Stefan Nöthen (Hamburg Marketing GmbH) ab. Weiterhin im Bundesvorstand vertreten sind Gerold Leppa (Braunschweig Stadtmarketing GmbH) und Georg Bandarau (Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e.V.).



Hintere Reihe, von links: Norbert Käthler, Gerold Leppa, Georg Bandarau, Ulrich Cloos

Vordere Reihe, v.l.: Mario Schiefelbein, Bernadette Spinnen, Michael Gerber

Foto: Peter Wieler

ANZEIGE

innenstadt 3.0  
powered by SlinkiCom

# Die ganze Stadt in einer App

- ✓ Individuelles Design
- ✓ Personalisierbare Features
- ✓ Schnittstellen zur Stadtwebsite
- ✓ Einfache Datenpflege

Jetzt starten!

[www.innenstadt30.de](http://www.innenstadt30.de)

[www.innenstadt30.de](http://www.innenstadt30.de)

## EU-Städteagenda „Pakt von Amsterdam“ verabschiedet

Um die Zusammenarbeit von Städten, Mitgliedsstaaten und EU-Kommission bei der Stadtentwicklung zukünftig enger zu gestalten, wurde am 30. Mai in Amsterdam der sogenannte „Pakt von Amsterdam“ verabschiedet. Bundesbauministerin Barbara Hendricks, die Deutschland auf dem Treffen vertrat, bezeichnete den Pakt als „Meilenstein in der europäischen Stadtentwicklungspolitik“.



© BMUB/Edward Ragusch

Die Städteagenda soll den Städten auf EU-Ebene ein größeres Gewicht verleihen, den Zugang zu EU-Finanzmitteln erleichtern sowie zu einer besseren Vernetzung der Städte und Kommunen

beitragen. Die Zusammenarbeit zwischen Kommission, Mitgliedstaaten, Regionen und Städten wird im Rahmen freiwilliger „Partnerschaften“ stattfinden, welche sich themenorientiert beispielsweise mit Wohnungspolitik, Integration von Flüchtlingen, Luftqualität, Digitalisierung oder Auftragsvergabe beschäftigen. Die Kooperation soll auch dazu dienen, Aktionspläne zu verschiedenen Schwerpunkten wie Rechtssetzung, Finanzierung oder Erfahrungsaustausch zu erarbeiten.

Eine Pressemitteilung des BMUB zum Pakt finden Sie **hier**. Den Pakt von Amsterdam können Sie **hier** herunterladen. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

### Stadtradeln – Es geht wieder rund!

Dass Fahrradfahren gesünder ist als mit dem Auto zu fahren und noch dazu Klima und Geldbeutel schont, muss heutzutage kaum jemandem mehr erklärt werden.



Foto: bcsd

Wenn im Sommer das Wetter schön und die Motivation zum Radeln am größten ist, kommt die Zeit, die guten Vorsätze auch in die Tat umzusetzen. Bei der Kampagne „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ des **Klima-Bündnisses**, welche bereits zum neunten Mal stattfindet, werden BürgerInnen und vor allem auch KommunalpolitikerInnen zur Nutzung des Fahrrades aufgerufen. In der als Wettbewerb konzipierten Kampagne sammeln die TeilnehmerInnen in Teams zwischen 1. Mai und 30. September innerhalb von 21 zusammenhängenden Tagen so viele Radkilometer wie

möglich und messen sich mit anderen kommunalen Teams sowie anderen Kommunen bundesweit. Die Radelkilometer können online eingetragen oder mittels der STADTRADELN-App ermittelt werden. Damit dient die Aktion nicht nur dem Klimaschutz, sondern macht auch noch Spaß - eine runde Sache also!

Weitere Informationen zur Kampagne sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter **[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)**.

### Flüchtlinge und Integration + 22. BDIP Expertenforum in Berlin

Die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in den Städten und Kommunen ist derzeit eine der wesentlichen Herausforderungen. Dies wird sich – nach Meinung von (Ober-)Bürgermeistern – auch in den kommenden Jahren wohl nicht ändern, wie eine vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) durchgeführte Befragung (**OB-Barometer 2016**) aufzeigte.

Wie in europäischen Städten mit der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen umgegangen wird, welche Lösungen für Herausforderungen gefunden werden und wie – auch mit Einwohnern –

kommuniziert wird, damit beschäftigt sich die Studie „Refugee reception and integration in Cities“ von EUROCITIES, welche im März veröffentlicht wurde. Die Ergebnisse beruhen auf der Befragung von 34 Städten in 17 EU-Staaten sowie Norwegen. Weitere Informationen finden Sie **hier**. Die Studie können Sie **hier** downloaden.

Das Thema Flüchtlinge stand auch beim **22. BDIP-Expertenforum** „Integration von Flüchtlingen – Welche Rolle spielen kommunale Portale?“ im Mittelpunkt. Auf der Veranstaltung in Berlin referierten und diskutierten am 20. Juni Experten aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung, Praktiker aus der Flüchtlingshilfe sowie Anbieter digitaler Lösungen darüber, wie digitale Ansätze für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden können. Wesentliche Erkenntnis war unter anderem, dass digitale Lösungen vor allem unterstützend, z.B. zur Vernetzung und Information von Helfern, sinnvoll eingesetzt werden können. Dass digitale Angebote menschliches Engagement, beispielsweise beim Spracherwerb, bei Behördengängen oder der Arbeits- und Wohnungsvermittlung jedoch ersetzen würden – davon kann und sollte nicht ausgegangen werden. Dr. Gregor Gysi sprach sich in seiner Rede sogar dafür aus, den Beruf der „Flüchtlingslotsen“ – speziell ausgebildeten Fachkräften für die Integrationshilfe – zu etablieren.

Eine Sammlung von Beispielprojekten zum Flüchtlingsmanagement hat die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) **hier** zusammengestellt. Digitale Lösungen für die verschiedensten Bereiche der Flüchtlingshilfe sind **hier** aufgelistet.

### Umfrage der Deutschen Umweltstiftung zum Thema Bürgerbeteiligung

Mit dem Thema Bürgerbeteiligung in Deutschland beschäftigt sich auch eine aktuelle, bundesweite Umfrage der Deutschen Umweltstiftung. Ob der medial vermittelte Trend der Bürgerbeteiligung wirklich existiert und wie die tatsächlichen Erfahrungen in der kommunalen Bürgerbeteiligung aussehen, soll ab sofort jährlich erfasst werden. Die Umfrage dauert nur wenige Minuten, umfasst weniger als 10 Fragen. Die Umfrage erreichen Sie über diesen **Link**.

Die vollständige Auswertung der Studie wird den TeilnehmerInnen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung gestellt. Zudem erhalten alle TeilnehmerInnen als Dank für Ihre Teilnahme die vollständige eBook-Version des KURSBUCH BÜRGERBETEILIGUNG #1.



Die Deutsche Umweltstiftung betreibt daneben auch selbst eine Bürgerplattform zur Beteiligung an wichtigen gesellschaftlichen Prozessen. Unter **www.plenum.cc** lädt das redaktionell begleitete Diskurs-Forum zum Mitdiskutieren ein. Mehr zur Deutschen Umweltstiftung finden Sie **hier**.

## Buchneuerscheinung: „Die Stadt – das sind wir Bürger“

Eine Stadt ist nichts ohne ihre Bürger, deren Beteiligung und Engagement. Ein neues Buch untersucht am Beispiel Münchens, welche Chancen, Risiken und Erfolge Bürgerbeteiligung hat und wie sich die Stadt München durch das Bürgerengagement in den letzten 50 Jahren veränderte.

Der Buchautor Gernot Brauer schöpft aus Berichten der Münchner Medien, aus der kommunalen Politik und der Verwaltung, aus der Arbeit von Bürgerinitiativen sowie aus dem Münchner Forum. Außer ihm schreiben in diesem Buch auch eine Reihe anderer Experten vom früheren Bundesminister, SPD-Chef und Münchner Oberbürgermeister Hans-Jochen-Vogel über Professoren für Städtebau und Bürgerbeteiligung wie beispielsweise Klaus Selle (RWTH Aachen) bis zur Münchner Stadtbaurätin Elisabeth Merk. Schlaglichter wirft das Buch auch auf andere Städte – von Berlin bis Zürich und Wien. Daraus ergibt sich die Dramaturgie des Buches mit Grundsatzbetrachtungen und detaillierten Anwendungsbeispielen. Der 332 Seiten starke Band ist damit für alle interessant, die sich mit dem Thema Bürgerbeteiligung auseinandersetzen oder selbst aktiv werden möchten.



Foto: bcsd

332 Seiten, 21 x 26,5 cm, 337 Fotos, Dokumente, Grafiken und Karten. ISBN 978-3-00-053472-0. Preis: 22,00 € + 1,90 € Versand. Bestellungen per E-Mail an [braermuc@aol.com](mailto:braermuc@aol.com)

## Jobbörse

### Stadt Feuchtwangen sucht Leiter/in für das Stadtmarketing

Zur Weiterentwicklung des Stadtmarketingkonzepts sowie Aktivierung, Beteiligung und Koordination der stadtmarketingrelevanten Akteure sucht die Stadt Feuchtwangen (Landkreis Ansbach) eine/n Leiter/in für das Stadtmarketing. Nach innen und außen gerichtete imagebildende Maßnahmen gehören ebenso zum Aufgabenbereich wie die Planung, Organisation und Durchführung von Events, Aktionen und Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Budgetplanung.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**. Eine Bewerbung ist bis zum 07. Juli 2016 möglich.

### Sachbearbeiter/in Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung für die Große Kreisstadt Eislungen/Fils

Die Große Kreisstadt Eislungen/Fils (rund 20.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Sachbearbeiter/in für die Bereiche Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung. Das Aufgabenprofil umfasst die Umsetzung und Weiterentwicklung des ganzheitlichen

Innenstadtkonzeptes, die Koordination aller marketingrelevanten Bereiche und Akteure sowie die Entwicklung, Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthalts- und Erlebnisqualität in der Eislinger Innenstadt. Zudem gehören die Durchführung von Veranstaltungen, die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Budgetplanung zu den Aufgaben des/der Stelleninhaber/in. Die Stellenausschreibung finden Sie **hier**. Aussagekräftige Bewerbungen können bis zum 21. Juli 2016 eingereicht werden.

#### **Geschäftsführer/in für den Tourismusverein Altes Land e. V. (Gemeinde Jork)**



Der Tourismusverein Altes Land e.V. stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Geschäftsführerin / einen Geschäftsführer auf Vollzeitbasis als Elternzeitvertretung für voraussichtlich drei Jahre ein. Unter der Trägerschaft der Gemeinde Jork und der Samtgemeinde Lühe übernimmt der

Tourismusverein Altes Land e.V. die nachhaltige Förderung des Tourismus in der Region und betreibt eine zentrale Tourist-Information im Ortsteil Jork sowie eine Zweigstelle im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe in Grünendeich.

Die Bewerbung ist bis zum 31. Juli 2016 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier** bzw. ausführlich direkt auf der **Internetseite der Gemeinde Jork**. Auch eine Online-Bewerbung ist möglich.

#### **Geschäftsführer/in für den Verein FreudenStadtMarketing e.V.**

Der FreudenStadtMarketing e.V. im Schwarzwald sucht ab sofort eine/n Geschäftsführer/in in Vollzeit. Neben der Umsetzung der Ziele des Vereins und der Profilierung der Stadt nach innen und außen, gehört die Organisation von Veranstaltungen zum Aufgabengebiet.

Bewerbungen können bis zum 05. August 2016 eingereicht werden. Die komplette Ausschreibung können Sie **hier** einsehen.



#### **Abteilungsleiter/in Stadtmarketing für die WMG Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH**

Die WMG Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die sich in den Arbeitsfeldern



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, MARKETING  
UND TOURISMUS FÜR WOLFSBURG

Stadtmarketing, Stadtimage und Kommunikation souverän bewegt. Auch mit kommunalen Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen sollte die/der Bewerber/in vertraut sein.

Die Stellenausschreibung können Sie **hier** herunterladen. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 14. August 2016.

### Citymanager/in für die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH



Die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH ist Dienstleister und zentraler Partner der Delmenhorster Wirtschaft sowie aller Unternehmen, die sich am Standort Delmenhorst ansiedeln, erweitern und entwickeln wollen. Gesucht wird ein/e Citymanager/in, welche/r u.a. ein Marketingkonzept für die City zur Erhöhung der Attraktivität entwickelt und die Kommunikation verschiedener Akteure fördert. Die Mitarbeit an der Neuauflage des Einzelhandelskonzeptes der Stadt gehört ebenso zu den Aufgaben wie der Aufbau eines Flächenmanagements zur Unterstützung der Immobilieneigentümer in der Innenstadt sowie die Entwicklung von Konzepten zur Zwischennutzung vorübergehender Leerstände.

Die Stellenausschreibung finden Sie wie immer auf der **bcsd-Homepage**. Bewerbungsschluss ist der 31.08.2016.

### Geschäftsführer/in für die GOSLAR marketing gmbh

Die GOSLAR marketing gmbh hat den Auftrag, die UNESCO-Weltkulturerbestadt Goslar strategisch und zukunftsorientiert zu vermarkten. Das Aufgabengebiet umfasst neben der professionellen Stärkung Goslars als Tourismus-, Einzelhandels-, Wirtschafts-, Tagungs- und Kulturstandort beispielsweise auch das strategische Stadtmarketing sowie Öffentlichkeitsarbeit. Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie **hier**. Eine Bewerbung ist bis zum 31.08.2016 möglich.



### Fördermitglieder der bcsd

#### First Christmas by ROSENAU GmbH

Wir verwandeln auch Ihre Stadt in ein Weihnachtsmärchen. Mit einer exakt zu ihr passenden Weihnachtsbeleuchtung! Wir haben weder Katalog- noch Standardware. Ihre Stadt ist etwas Besonderes, da sollte sie es zu Weihnachten erst recht sein. Wunderschön und unverwechselbar. Und natürlich DIE Shopping-Stadt zu Weihnachten für das gesamte Umland. Die Stadt Elmshorn gewann mit unserer Beleuchtung den Stadtmarketing-Preis des Landes Schleswig-Holstein. Von uns dekorierte Einkaufszentren wurden preisgekrönt, zum Beispiel als „Schönste Weihnachtsdekoration der Niederlande“ und „Schönstes Weihnachtscenter Moskau“.



First Christmas hat bisher über 800 Einkaufszentren, Flughäfen, Straßen und Hotels in ganz Europa dekoriert. Immer maßgefertigt. Aber auch immer zu günstigsten Preisen. Wir lassen in ganz Europa produzieren und in China. Sicherheit und Nachhaltigkeit sind uns besonders wichtig, dazu begleiten uns renommierte Experten.

Mehr erfahren Sie auf **firstchristmas.com**.

## Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder der bcSD!

### Trier Tourismus und Marketing GmbH

Synergien ermöglichen, Kooperationen ausbauen und im Team mehr erreichen: Mit der Trier Tourismus und Marketing GmbH, kurz ttm, werden diese Ziele seit Januar 2014 in Trier noch intensiver verfolgt als bislang. Die ttm bündelt unter einem Dach: Veranstaltungsmanagement, städtisches und regionales Marketing, Stadtführungs- und Hotelvermittlung, qualitative Gästebetreuung vor Ort, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Standortvermarktung Triers im Bereich der Kongress- und Messeaktivitäten sowie der Kultur- und Kreativwirtschaft. Das Ergebnis: ein einheitliches Veranstaltungs- und Marketingmanagement, das mit neuen Zielen und neuen Möglichkeiten Kultur und touristische Servicequalität in Trier nicht nur organisiert, sondern auch entwirft und ausbaut. Ein Schwerpunkt liegt hierbei in der Belebung des römischen Erbes (UNESCO Welterbe seit 1986), auf das Trier zu Recht stolz sein kann.



Mehr Informationen finden Sie unter [www.trier-info.de](http://www.trier-info.de).

### Geldern

Die Stadt Geldern lebt ihren Slogan „Geldern - Die LandLebenStadt“. Damit wird das Lebensgefühl der Bewohner und Besucher Gelderns zum Ausdruck gebracht. Einerseits genießt man es, in einer fast dörflichen Gemeinschaft auf dem Lande zu leben und die Natur vor der Haustür zu haben. Andererseits bietet die Stadt als Mittelzentrum eine große städtische Auswahl von Einkaufs-, Arbeits-, Schul-, Sport-, Freizeit- und Kulturangeboten.



Die alte Herzogstadt grenzt unmittelbar an die Niederlande, was auch für Touristen einen besonderen Charme hat. Geldern ist eine moderne und junge Stadt mit langer Geschichte.

Fahrradtouren durch die niederrheinisch flache Landschaft mit ihren malerischen Wäldern, Seen, Torfkühen und Herrensitzen sind immer ein Erlebnis.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.geldern.de](http://www.geldern.de).



## Locamo

Locamo ist ein junges Unternehmen, das dem Einzelhandel eine umfassende Eintrittsmöglichkeit in die digitale Welt bietet und gleichzeitig die Käufer zurück in die reale Welt holt. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Vision, den Einzelhandel zu stärken und gleichzeitig den Nutzern im Netz ein vollumfängliches Einkaufserlebnis zu bieten. Locamo bietet mittels der leistungsfähigsten IT-Basis am Markt einen starken digitalen Marktplatz für Einzelhändler und spricht dabei potenzielle Kunden über sämtliche Kanäle hinweg an. Somit können lokale Fachhändler einerseits ihre bestehenden Standorte stärken und auf der anderen Seite auf kostengünstige Weise den Online-Markt neu oder zusätzlich erschließen.



Unser Anspruch ist es, der kompetente und bundesweite Partner für den Einzelhandel zu sein. Mit der Bereitstellung und Bewerbung eines digitalen Marktplatzes, welcher den Käufern wiederum sämtliche Möglichkeiten wie online kaufen und versenden, online kaufen und im Laden abholen und online reservieren und abholen bietet, erschaffen wir die Verbindung zwischen dem Einkauf im Netz und dem stationären Einzelhandel.

Mit **Locamo.de** gelingt es dem Einzelhandel, sämtliche Vorteile der digitalen mit denen der realen Einkaufswelt zu verbinden.

## Schlafstrandkörbe an Schleswig-Holsteins Ostseestrand

Ein neues Highlight gibt es nun in sechs Orten an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins: In insgesamt acht Schlafstrandkörben kann in diesem Sommer erstmals auch direkt am Strand übernachtet werden. Entwickelt wurden die Strandkörbe von der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein, der der Stiftung Mensch, dem Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. und den feldmann+schultchen design studios. Die wetterfesten Strandkörbe, welche regional gefertigt werden, bieten Platz für zwei Erwachsene. Die Preise pro Nacht und Person sind je nach Lage unterschiedlich.

Weitere Informationen und eine Pressemitteilung finden Sie **hier**. Eine Übersicht mit Links zu den einzelnen Orten, in denen das Strandschlafen angeboten wird, bietet **diese Seite**. Einen Fernsehbeitrag mit Praxistest finden Sie **hier**.



© Vogt/TA.SH

## Neues Programm in Nordrhein-Westfalen: Stadtentwicklungskredit zur Belebung von Quartieren

Um Stadtquartiere wirtschaftlich und sozial zu beleben, gibt es vielfältige Projektideen, welche jedoch oft an Finanzierungsfragen scheitern. Das Bauministerium NRW sowie die NRW.BANK haben nun ein neues Programm aufgelegt, welches auch wenig rentierliche Maßnahmen finanziert. Der sogenannte NRW.BANK/EU.Stadtentwicklungskredit richtet sich an private und öffentliche Unternehmen, die soziale, kulturelle oder gewerbliche Maßnahmen durchführen und damit eine Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität im jeweiligen Quartier erreichen.

Auch nicht investive Maßnahmen sind förderfähig. Die Förderdarlehen werden aus Mitteln der EU und der NRW.Bank finanziert und zeichnen sich durch flexible Laufzeiten aus. Mehr Informationen finden Sie unter anderem [hier](#) (Pressemitteilung) und [hier](#).

## Der Trend der Zukunft

*Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie [hier](#). Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: [schomburg@trendone.com](mailto:schomburg@trendone.com).

## Städtische Kreditkarte belebt den Handel



Tel Aviv wird im Zuge seines Smart-City-Projekts „DigiTel“ eine städtische Kreditkarte anbieten, mit der die Stadtbewohner die Möglichkeit erhalten, in Tel Aviv günstiger einzukaufen. Die Kreditkarte soll in Hunderten von Geschäften akzeptiert werden und den Karteninhabern bei jedem Einkauf einen Rabatt von fünf bis zehn Prozent einbringen. Dieser kann auch bei Einkäufen in anderen

Geschäften eingelöst werden. Die städtische Kreditkarte ist nach dem „DigiTel Residents Club“, der Mitgliedern exklusive Informationen und öffentliche Dienstleistungen anbietet, ein weiterer Vorstoß, um die Interaktion zwischen Stadt und Bewohnern zu verbessern.

## Probefahrt mit dem Rasenmäher verschönert die Stadt

Der Anbieter von Werkzeugen und Gartenmöbeln Tramontina hat in einer gemeinsam mit JWT entwickelten Kampagne in Brasilien Probefahrten seiner Aufsitzrasenmäher dafür genutzt, einen Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes zu leisten. Dafür suchte das Unternehmen in São Paulo zunächst öffentliche Parks aus, die schlecht gepflegt waren. Dort installierte es



Stationen, an denen Interessenten den Rasenmäher testen konnten. Zum einen trug die Aktion dazu bei, das Stadtbild zu verbessern; zum anderen konnte der Rasenmäher in einem schwierigen Testgebiet mit hoch und unregelmäßig gewachsenem Gras seine Fähigkeiten beweisen.



### **Historische Orte per Virtual Reality entdecken**

Das New Yorker Start-up Timelooper will mit der gleichnamigen App Touristen historische Ereignisse, die sich an ihrem aktuellen Aufenthaltsort abgespielt haben, mit Hilfe von virtueller Realität näherbringen. Die für diesen Zweck entwickelte Smartphone-Applikation basiert auf Googles mobiler Plattform Cardboard und stellt Nutzern Videos mit 360-Grad-Ansicht bereit. Diese werden freigeschaltet, sobald der Nutzer einen der unterstützten Orte aufsucht und zeigen komplexe Geschichten auf der Basis von 3D-Modellierungen und Realfilmsequenzen. Die Videos sind dann permanent verfügbar und können mit Freunden und der Familie geteilt werden.

## **Aktuelle Wettbewerbe**

Eine neue Kategorie des bcsd-Newsletters ist die Rubrik „Aktuelle Wettbewerbe“. Hier werden wir künftig über neue oder laufende Aktionen und Wettbewerbe berichten, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Wir möchten hier sowohl auf regionale als auch auf bundes- oder sogar welt- oder europaweite Ausschreibungen aufmerksam machen.

Sie kennen noch einen interessanten Wettbewerb, der in dieser Newsletter-Rubrik auf keinen Fall fehlen darf? Schreiben Sie uns eine Nachricht an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de)!

### **(Inter-)nationale Wettbewerbe:**

**city.people.light award 2016**, bis 12. August, Philips Lighting and LUCI (Lighting Urban Community International)

*Weltweiter Wettbewerb für urbane Licht- und Beleuchtungsprojekte.*

**Social Design Award**, bis 31. August, SPIEGEL WISSEN und SPIEGEL ONLINE

*Der Ideenwettbewerb für schönere, lebenswertere Straßen(gestaltung). Beim Social Design Award kann jeder mitmachen.*

**STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima**, 1. Mai – 30. September, Klima-Bündnis

**Preis für Stadtkultur/ Kulturmarken Award**, 3. Mai bis 31. August, Causales in Kooperation mit der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.

*Der „Preis für Stadtkultur“ zeichnet vorbildliche Impulse in Städten in Form von Projekten, Aktionen oder Kampagnen aus, die – möglichst mit Langzeitwirkung – die Stadtkultur als Kultur des städtischen Zusammenlebens begreifen und fördern. Da wo die Stadtgesellschaft sich stark mit*

*ihrer Stadt identifiziert, wo sie zusammenhält und ihre Stärken unter Beweis stellen kann, wird die Stadt in ihrer Entwicklung erfolgreicher sein, werden Erhalt und Ausbau von Lebensqualität besser gelingen und das Stadtimage letzten Endes profitieren.*

### **Regionale Wettbewerbe**

**Tourismuspreis Brandenburg**, 10. Juni – 15. September 2016, Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

*Es werden touristische Angebote ausgezeichnet, welche die Marke Brandenburg am überzeugendsten widerspiegeln.*

**Sparkassen-Tourismuspreis Westfalen-Lippe**, 10. Mai - 10. August 2016, Sparkassenverband Westfalen-Lippe

*In den Kategorien „Innovation“ und „Regionale Identität“ können Projekte von Hoteliers, Gastronomen, Entscheidern aus der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Kulturschaffenden, Tourismusbeauftragten und Kommunen aus Westfalen-Lippe eingereicht werden.*

### **Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement**

29. August, **Eventmanagement**, voraussichtlich Nordrhein-Westfalen

25. Oktober, **Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung**, Stein (Nürnberg)

26. Oktober, **City-, Quartiersmanagement und Einzelhandel**, Stein (Nürnberg)

27. Oktober, **Tourismus und Willkommenskultur**, Stein (Nürnberg)

31. Oktober – 03. November, **Ausbildung zur Aufsichtführenden Person und zum "Veranstaltungsleiter bcsd"**, Peine

07. November, **Präsenthorik**, Stein (Nürnberg)

Weitere Termine und Informationen: [www.icr-studium.de](http://www.icr-studium.de).

### **Terminkalender**

06./07. Juli 2016 **CASiM Konferenz 2016: European Cities in Dynamic Competition**, Center for Advanced Studies in Management (CASiM), Leipzig

14. Juli 2016, **Treffen des Landesverbandes Hessen der bcsd** und AK City- und Stadtmarketing Hessen, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Baunatal

27. – 31. August, **30th European Cities Marketing Summer School, European Cities Marketing**, Zagreb, Kroatien

01. September, **22. IHK-Forum Stadtmarketing der niedersächsischen Industrie- und Handelskammern**, IHK Niedersachsen, Hannover
07. – 09. September, **62nd IDA Annual Conference and Tradeshow**, International Downtown Association, Atlanta
- 14./15. September, **Kongress 2016 der Stiftung Lebendige Stadt: Die Stadt als Marke**, Stiftung Lebendige Stadt, Düsseldorf
- 14./15. September, **10. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, u.a., Hannover
- 15./16. September, **8. BID-Kongress**, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Wuppertal
25. – 27. September, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2016**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Krefeld
28. – 30. September 2016, **DenkwerkStadt**, Stadtmarketing Austria, Nußdorf am Attersee, Österreich
- 29.-30.September 2016, **Herbsttagung der Konferenz Tourismus des Deutschen Städtetages**, Deutscher Städtetag, Wiesbaden
21. November, **Parlamentarischer Abend**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Berlin
23. – 25. April 2017, **Deutscher Stadtmarketingtag 2017**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Mainz

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de), [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de), Vereinsregister München VR 15748, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de) dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.